

Protokoll der Sitzung des zeitweiligen Schulausschusses

Datum: 04.05.2021
Ort: Rathaus Sanitz
Beginn: 17:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend: Frau Kirchwainer, Frau Wruck, Frau Fink, Herr Berner
Abwesend: Frau Dr. Schulz, Frau Schaffus, Fr. Welk
Verwaltung: Herr Brockmann
Protokollant: Herr Brockmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020
4. Einführung „Berufsreife Dual“ an der Regionalen Schule – Beratung und Beschlussempfehlung
5. Anfragen und Informationen

zu 1.

Fr. Kirchwainer eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.1

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 3.

Die Sitzungsniederschrift vom 04.02.2020 wird mit vier Für-Stimmen bestätigt.

zu 4.

Die Vorlage wird erläutert. Die „Berufsreife Dual“ soll die Bildungsdurchlässigkeit erhöhen und richtet sich an Schüler/innen, deren Berufsabschluss gefährdet ist. Das System „9+“ wird hierdurch abgelöst. Die „Berufsreife Dual“ ist eine enge Verzahnung der Theorie und der Praxis. Hierbei besteht jederzeit die Möglichkeit, wieder in den Regelbildungsgang zu wechseln.

Es erfolgt die Abstimmung:

Der zeitweilige Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Sanitz, der Einführung der „Berufsreife Dual“ an der Regionalen Schule Sanitz zuzustimmen.

Abstimmungsberechtigte: 4

Für-Stimmen: 4

zu 5.

Es ergeht der Hinweis, dass die Container als Zwischenlösung für die Regionale Schule Sanitz dringend benötigt werden und sie zum Beginn des neuen Schuljahres stehen müssen. Auf die Frage, welche räumlichen Ausweichmöglichkeiten bestehen, ergeht der Hinweis, dass die Räume der Jagdschule zunächst nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Derzeit ist demnach die Nutzung des Gemeinschaftshauses Sanitz möglich.

In Anbetracht des Auszuges der Grundschule Sanitz aus dem Gymnasium Sanitz zum Beginn des neuen Schuljahres wird angeregt, beim Landkreis Rostock anzufragen, ob , sofern die Container nicht rechtzeitig errichtet und eingerichtet werden, übergangsweise Räume für die Regionale Schule angemietet werden können.

Hinsichtlich der allgemeinen Jugendhilfe wird angeregt, dass diese ausgebaut werden muss. Es ergeht der Verweis darauf, dass es vor einiger Zeit einen Jugendpfleger gab, welcher auch durch das Land finanziert wurde.



Steve Brockmann
Protokollant



Barbara Kirchhainer
Vorsitzende